

Menschenrechtler im Kongo ermordet

Kinshasa. Der Präsident der Menschenrechtsorganisation »La Voix des Sans-voix« (Stimme der Stimmlosen) in der Demokratischen Republik Kongo ist am Mittwoch tot aufgefunden worden. Der 47jährige Floribert Chebeya lag nach Polizeiangaben tot auf dem Rücksitz seines Autos an einer Ausfallstraße der Hauptstadt Kinshasa. »La Voix des Sans-voix« erklärte, er sei erdrosselt worden. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon forderte am Donnerstag die Einsetzung einer Untersuchungskommission. Eine Sprecherin von Amnesty International erklärte, Chebeya habe in der Vergangenheit wiederholt Drohungen erhalten und sei von den kongolesischen Sicherheitsbehörden eingeschüchtert worden. Chebeya war in den vergangenen 20 Jahren mehrfach inhaftiert und auch gefoltert worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145425.menschenrechtler-im-kongo-ermordet.html>